

in öffentlichen Gebäuden, in öffentlichen Ausstellungen, in Kunstauktionen, im Kunst- und Verlagshandel, also auf eine der genannten Arten zugänglich geworden.

§ 34.

Das Heimfallsrecht des Fiskus oder anderer zu herrenlosen Verlassenschaften berechtigter Personen findet auf das ausschließliche Recht des Urhebers und seiner Rechtsnachfolger keine Anwendung.

Der nachstehende Paragraph würde in den ausführenden Teil des Gesetzes gehören:

§ 35.

Alle gegen die Vorschriften dieses Gesetzes eintretenden Rechtsverletzungen, welche der § 7 dieses Gesetzes unter Ziffer 1—5 als verbotene Handlungen nicht hingestellt hat, sollen nur auf dem Wege des bürgerlichen Rechtsstreites verfolgt werden können.

Hiermit betrachte ich die mir zunächst liegende Aufgabe zu Ende geführt. Möge das hier dargebotene Material sowohl meine Herren Kollegen, wie die der Wissenschaft angehörenden Freunde dieses Rechtsstoffes zu thätiger Mitwirkung anregen.

Berlin SW., Dorfstraße 4, im November 1890.

Eduard Quaas.

Bermischtes.

Die Verleger-Verpflichtungen betreffend. — Unter Hinweis auf die in Nr. 264 und 270 des Börsenblattes enthaltene Bekanntmachung des Vorstandes, betreffend Neudruck des Verzeichnisses der verbündeten Verleger, erucht die Geschäftsstelle des Börsenvereins hiermit nochmals um umgehende Mitteilung etwaiger Aenderungen zur Liste.

Es wird besonders bemerkt, daß das der Nr. 270 des Börsenblattes beigelegte Formular nur solchen Verlegern dienen soll, welche eine Verpflichtung noch nicht unterschrieben, aber die Absicht haben, dies zu thun; im übrigen bleiben die einmal gegebenen Verleger-Erklärungen bis auf Widerruf in Kraft.

Bibliotheksankauf. — Die Bibliothek des kürzlich in Stuttgart verstorbenen Ingenieurs E. Metzger ist in den Besitz von Richard Sattler's Antiquariat in Braunschweig übergegangen. Dieselbe enthält u. a. eine bedeutende Sammlung von Zeitschriften und Werken zur Geschichte des Orients, speziell Niederländisch Indiens, woselbst der Verstorbene lange Jahre als »Ingenieur in geographischen Diensten« der Niederländischen Regierung thätig war.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Illustrirter Weihnachts-Katalog der Verlagsbuchhandlung Adolf Bonz & Co. in Stuttgart. 160. 48 S.

Deutsche Sprache u. Litteratur. (Dabletten der Stadtbibliothek zu Hamburg.) Antiq. Katalog von F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig. 8°. 102 S. 2952 Nrn.

Bericht üb. d. Verlagsthätigkeit von R. Friedländer & Sohn in Berlin. No. XV. 1890 Juli—September. 8°. S. 529—560.

Englische Sprache u. Litteratur. (Bibl. d. † Anglicisten Prof. J. B. Högel). Antiq. Katalog No. 33 von Gilhofer & Ranschburg in Wien. 8°. 26 S.

Verschiedenes. Antiq. Anzeiger 1890 Nr. 2 von J. Halle in München. 8°. 16 S. 367 Nrn.

Rechts- u. Staatswissenschaft. Antiq. Katalog No. 31 von J. Hess in Ellwangen. 8°. 83 S. 1770 Nrn.

Storia d'Italia. Antiq. Katalog No. 68 von U. Hoepli in Mailand. 8°. 160 S. 3069 Nrn.

Verschiedenes. Antiq. Katalog Nr. 208 von Wilh. Koebner (L. F. Maske's Antiquariat) in Breslau. 8°. 132 S. 3582 Nrn.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig. Spezialgeschäft f. orientalische Litteratur. Verzeichnis neu erschienener Werke u. neu eingetrossener Antiquaria. 8°. 16 S.

Katalog über Lehr- u. Lernmittel, zu beziehen durch die Deutsche Lehrmittel-Anstalt (Franz Heinr. Klodt) in Frankfurt a. M. (Hauptkatalog). 8°. 64, 59, 80, 128 S. Gebd.

Katalog der Deutschen Lehrmittel-Anstalt (Franz Heinr. Klodt) in Frankfurt a. M. (Ausgabe 1890/91). 8°. 195 S.

Luzac & Co.'s Monthly list. No. VIII. October 1890. 8°. S. 113—128.

Deutsche Litteratur, Litteraturgeschichte, Theater, französ. Litteratur, Varia. Antiq. Katalog No. 29 von Ad. Mampe in Berlin. 8°. 50 S. 1139 Nrn.

Neuere Sprachen u. Litteratur. Musik. Kunst. Antiq. Katalog No. 120 von Rudolf Merkel in Erlangen. 8°. 91 S. 2972 Nrn.

Martinus Nijhoff im Haag. Livres anciens et modernes. Verzeichnis No. 219, November 1890. 8°. 24 S.

Folklore. Philology of the english, german, celtic and the scandinavian languages. David Nutt's second-hand catalogues No. XXI. 8°. 20 S. 498 Nrn.

French philology, literary history, political history and topography of France. (Library of the late G. Masson, Esq., of Harrow). David Nutt's second-hand catalogues No. XXII. 8°. 20 S. 523 Nrn.

Medicin. Antiq. Katalog No. 13 von Robert Peppmüller in Göttingen. 8°. 708 Nrn.

Theologie, Philosophie, Pädagogik. Antiq. Katalog No. 14 von Robert Peppmüller's Buchh. u. Antiquariat (Inh.: Gebr. Warkentien) in Göttingen. 8°. 44 S. 1196 Nrn.

Begleiter durch den pädagogischen Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn. 3. Aufl. II. 8°. 32 S.

Verzeichnis von Klassikern, Schul- u. Unterrichtsbüchern f. höh. Lehranstalten der Verlagshandlung Ferdinand Schöningh in Paderborn u. Münster. (Ausg. im Septbr. 1890.) kl. 8°. 27 S.

Le droit d'auteur (Organe officiel). III. année, No. 11. (15 Novembre 1890.)

Sommaire. A propos du traité franco-suisse sur la propriété littéraire et artistique. — Lettre de France (Alcide Darras). — Troisième assemblée générale du »Deutscher Schriftsteller-Verband« à Breslau (août 1890). — *Jurisprudence: (Allemagne):* Reproduction sonore de compositions musicales par des instruments de musique mécaniques (phénix, clariophones, aristons). (Suisse): Propriété artistique. Compositions musicales. Exécution publique. Auteur français. Droit international. Traité franco-suisse du 23 février 1882. Loi suisse du 23 avril 1883. — Faits divers. — Bibliographie.

Aus dem Vereinsleben. — Der »Rübezahl«, Verein jüngerer Buchhändler in Breslau, feierte am Sonnabend den 15. d. M. sein vierundzwanzigste Stiftungsfest, das einen sehr angenehmen Verlauf nahm. Eine gutbesetzte Tafel vereinigte die Mitglieder und zahlreiche Gäste abends im Dorn'schen Lokale. In ernster und heiterer Weise, in Rede und Sang wurde der Leiden und Freuden unseres Standes gedacht. Besonderen Zu- u. l. erntete das dem Kollegen R. vorzüglich gelungenes Festgedicht.

Ein am Sonntag Abend folgendes Tanzkränzchen, an dem die Damen der Mitglieder regen Anteil nahmen, schloß die Festlichkeiten, die in ihrem ungezwungenen Verlaufe als Ausdruck eines freundschaftlich-kollegialen Verkehrs wohl jedem Teilnehmer in angenehmer Erinnerung bleiben werden.

Personalnachrichten.

Achtzigster Geburtstag. — Am 24. November beging in Bonn, seinem jetzigen Aufenthalte, Herr Adolf Bädeler seinen achtzigsten Geburtstag.

Als Begründer der unter seinem Namen längere Zeit bestandenen, jetzt erloschenen Firmen in Rotterdam (später Otto Petri, jetzt W. B. van Stoelum & Zoon im Haag) und in Köln wird Adolf Bädeler vielen Angehörigen des Buchhandels noch in guter Erinnerung sein. Ein Sohn des Gründers der Firma G. D. Bädeler in Essen und ein jüngerer Bruder des durch seine Reisehandbücher berühmt gewordenen Karl Bädeler, wurde er 1867 durch ein Augenleiden gezwungen, sein Geschäft in Köln zu verkaufen und sich in das Privatleben zurückzuziehen. Nach mehrfachem Wechsel seines Wohnsitzes lebt er jetzt in Bonn und hat sich trotz des hohen Alters eine seltene geistige und körperliche Frische bewahrt.

Möge es dem würdigen Greise vergönnt sein, noch manches weitere Jahr der Ruhe zu genießen!